Maron, Chiaki und die Liebe

wenn die Liebe ihre eigenen Wege geht....

Von abgemeldet

Kapitel 8: Wo ist Maron?

So hier ist kapitel 8 ^^
Danke fürs fleißige Kommischreiben!
Und nun los ;)

Maron und Chiaki sahen sich die ganze Woche nicht. Nachdem er ihre Liebe gestanden hat ist Chiaki am nächstem Tag sofort zu ihr gegangen. Doch sie war nicht da. Maron war wie vom Erdboden verschwunden. Ihre Eltern sagten nichts, genauso wie Miyako und Yamato. Doch Chiaki ahnte das sie wussten wo Maron war. Doch warum sagen sie es ihm nicht? Warum ist Maron überhaupt weg?

Chiaki plagten die Gedanken. Er verkroch sich ihm Zimmer, in die Schule war er auch kaum und man hört nichts von ihm. Er versuchte mit ihren Eltern zu reden, mit Miyako und Yamato, doch niemand sagte etwas. Nur sagte sie „Lass ihr Zeit".... °Was meinen sie mit lass ihr zeit? Ich habe sie seit einer Woche nicht gesehen! Wie viel Zeit braucht sie den noch?° Er legte sich auf sein Bett und schaute an die Decke °Maron... wo bist du nur...°

Währenddessen bei seinen Eltern...
„Ich mach mir langsam sorgen um den Jungen" meinte Kiniki als sie Chiaki vorbei gehen sah zu seinen Zimmer. „Er sieht fertig aus, isst kaum etwas und raus gehen tut er auch nicht. Nicht mal zur Schule will er!" „du weißt aber genau warum Maron das tut oder? Sie muss sich über ihre Gefühle im klaren werden und..." „Ja ich weiß schon" unterbrach sie ihren Mann „Aber das Chiaki anzutun? Sieh ihn dir doch an! Er ist so verzweifelt." Kiniki sah sich erschrocken um. Chiaki stand an der Küchentür und schaute beide Elternteile erschrocken an.

„Ihr-Ihr wissts wo Maron ist?!?!?!?" Kiniki sah hilfesuchend zu Kaiki der nur mit einem schulternzucken antworten konnte. „Er muss es ja irgendwann erfahren" sagte er nur. „Wo ist sie!!!!!" schrie Chiaki schon durch den Raum und schaute seine Eltern erwartungsvoll an. Kaiki konnte nur lächeln und Kiniki war dem weinen nahe. Chiaki wusste nicht was das sollte °Warum weint den Mama? Und Papa?...° Kaiki merkte die fragenden Blicke seines Sohnes und sagte „Sie ist weggefahren zu einem Ferienhaus in Italien! Maron wollte nachdenken über alles. Korron und Takumi haben uns erzähl

das du ihr deine Liebe gestanden hast. Maron ist sofort losgefahren als ihr Eltern ankamen. Die Begründung: sie wollte nachdenken und musste weg, weg von dir und vor allem anderen! Miyako und Yamato waren auch eingeweiht und mussten schwören nichts zu sagen!“ „Und warum habt ihr mir das nicht gesagt?“ fragte Chiaki und seine Mutter meinte „Weil wir wussten das du ihr hinterher wolltest! Das Mädchen muss nachdenken....“ „Doch ich glaube das sie genug nachgedacht hat!“ rief Kaiki dazwischen „Er sollte endlich wissen was Sache ist, sonst macht er sich noch umsonst fertig!“ seine Frau schaute ihn an und konnte nur erwidern „Das muss wahre Liebe sein...“ „Könnts ihr mir bitte sagen wo sie ist?“ sagte Chiaki ungeduldig und schaute seine Eltern erwartungsvoll an. „Klar sie ist in einem Ferienhaus bei Sant Andrea“ „Danke!“ und schon lief er in sein Zimmer um ein paar Sachen zu packen. °Maron... ich bin bald bei dir...°

Bei Maron....
Sie geht den Strand entlang. °Wie ich diese stille doch liebe...° Sie schloss die Augen und ging Barfuß durchs Wasser, die Sandalen in der Hand. Sie öffnete die Augen und ihr Blick wurden traurig. °Ich bin schon seit einer Woche hier. Ich wollte Antworten, Antworten auf meine Fragen. Doch ich habe sie immer noch nicht gefunden. Ich will das nicht mehr. Ich will Klarheit! Liebe ich Chiaki? Meint er es ernst mit mir? War meine Reaktion richtig, einfach abzuhauen als er mir seine Liebe gestand?...° So viele fragen und ich habe sie immer noch nicht beantwortet. Jede Nacht seitdem sie hier ist hat sie sich gefragt was Chiaki dachte und tat. °Er hat mich bestimmt vergessen° versuchte sie sich einzureden. Doch es gelang ihr nicht. °Ich habe ihn gern, und er sagt das er mich liebt, also wo ist das Problem?° Sie stockte °Die angst ist das Problem! Ich weiß nicht ob ich ihm vertrauen kann...° Sie rannte in ihr Haus und legte sich auf ihr Bett. °Warum passiert das nur mir?° „Chiaki...“ sie flüsterte seine Namen leise und stand auf als sie ein Geräusch vernahm. Es ist ein Auto. Sie schaute raus und kriegte einen Schrecken, denn.... in dem Auto sahs Chiaki Nagoya.

Hehe
gemein hier aufzuhören ge?
KOMMMMMMMMIIIIIIISSSSSSSSSSSSS

hegdl